

Altes Taufbecken, von 1657, Zinn, zwölfckig, 44 cm Durchmesser. Mit profilierter Randleiste; auf dieser in dekorativer Gravierung bez.:

Daß . Blut . Jeßu . Chriesti . Deß . Sohnes . Gottes . Wäschet .

Unß . Rein . Von . Allen . Unßern . Sünden . / 1 . 6 . 5 . 7 .

Gemarkt mit der nebenstehenden Marke und der Löbauer Beschau.

Im Boden bez.: C. G.



Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 250 mm hoch, 100 mm Kelchweite, 135 mm Fußweite. Gerade, zur Jubelfeier 1830, erneuerte Fußplatte, darüber eine mit Maßwerk verzierte sechspassige Galerie; der sechspassige Fuß bekrönt nach Art des Zinnenwerkes. Sechseitiger Stiel, Knauf mit Roteln, auf denen gravierte Blumen. Auf dem Fuße bez.: unten: adonai, oben: ihesus. Auf dem Fuße bez.:

Tento kalich Zgednan getr do
kostela genz slowe mokresanetz
ktomo 1514.

15:19

Die Kuppä wohl eine Ergänzung des 17. Jahrhunderts.

Patene, Silber, vergoldet, 136 mm Durchmesser, bez.: H. N. V. S. 1653. Dazu das Wappen derer von Schütz.

Auf der Rückseite graviert:
52. o M. 1 B cc.

Nach einer Nachricht von 1709 wurde dieser Kelch von einem Herrn von Nostitz der Kirche geschenkt.

Kanne, Zinn, 22 cm hoch. Mit zylindrischem Rumpf, gebogenem Henkel mit Kugelknopf, und hübsch profilierter Schnauze.

Auf dem Deckel eingraviert das undeutliche Wappen vielleicht des Christian Gottlieb Schlenker in einem ovalen Feld, bez.: C. F. (?) S.

Daneben bez.: G. / M. / d. 24. Januarii / 1746.

Im Deckel gemarkt mit der Bautzner Mauer und einer unkenntlichen Marke, wohl einem Anker.

Kruzifix (Vortragekreuz). Korpus wohl aus Blei, vor einem reichen, aus Blech rankenartig ausgesägtem Kreuz. Bronziert.

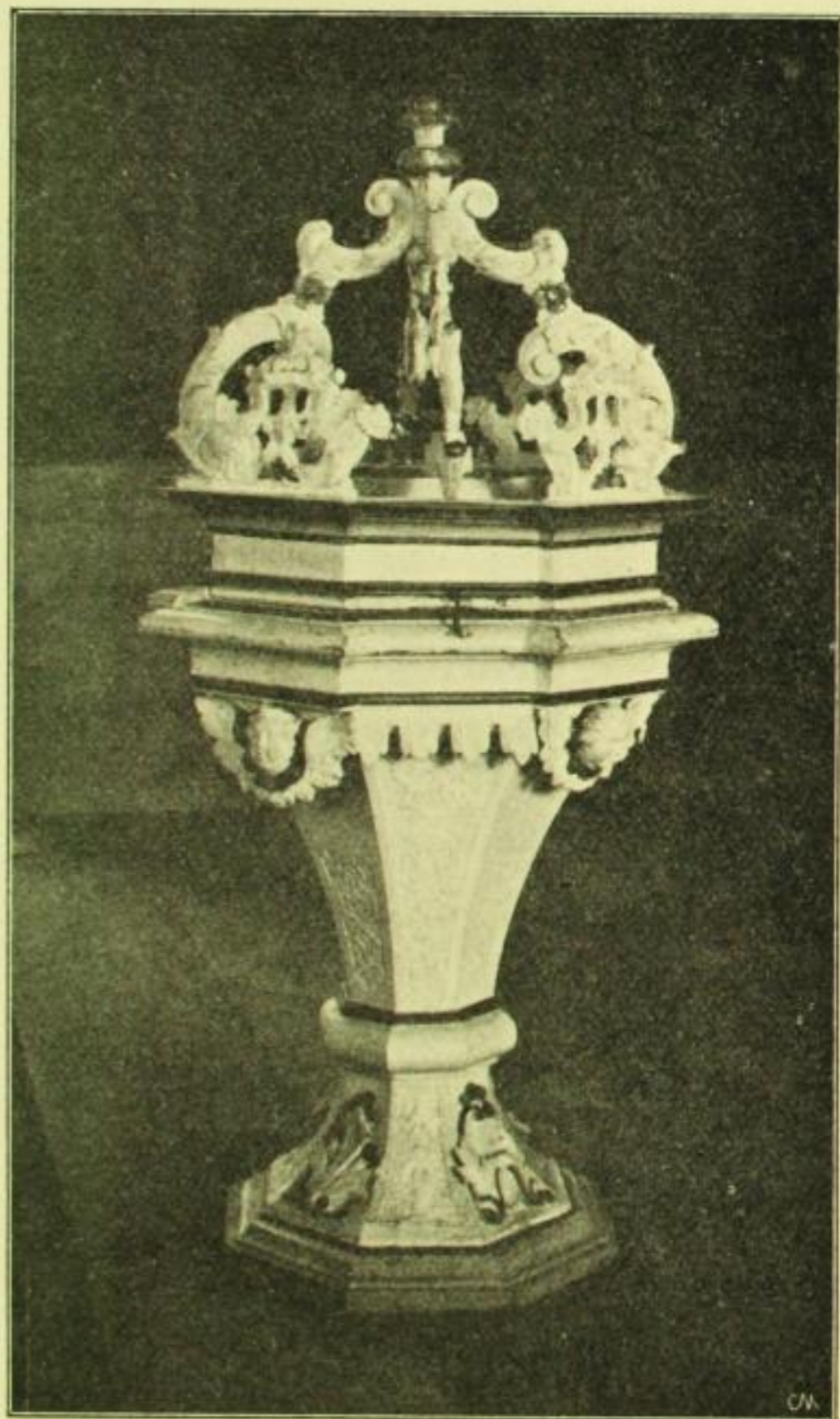


Fig. 2. Beiersdorf, Kirche, Tauffisch.